

Inhaltsverzeichnis

I	Einleitung	1
1	Anthropologische Ästhetik.	
	Der thematische Rahmen und die These der Untersuchung	1
2	Ästhetik und Anthropologie. Untersuchungsfelder	22
II	Ästhetische Theorie im anthropologischen Feld der späten Aufklärung.	
	Ausgangskonstellationen und Begründungskontexte	29
1	Transdisziplinäre Ästhetik	29
2	„Ästhetik von unten“ und „doppelte Ästhetik“	33
3	Sinnlichkeit als Grundsinnatur des Ästhetischen	36
III	Anthropologie und Physiologie der Emotionen im französischen	
	Lustdiskurs: Descartes, Dubos, de Pouilly	43
1	Physiologie des Vergnügens. Descartes' Theorie der Affekte	43
1.1	„L'âme est jointe au corps.“	
	Lustbegriff als Commerciumdiskurs	46
1.2	Affekt ästhetisch: Wohlgefallen als Spielart von <i>L'Amour</i>	48
1.3	Lustpsychologie als Physiologie des Körpers und der Nerven	51
2	Natürliche und künstliche Leidenschaften. J. B. Dubos'	
	Anthropologie und Ästhetik der Emotionen	54
2.1	Anthropologie des Lustbegehrens:	
	Affekt als „gewaltsame Bewegung“	56
2.2	Kunsttheoretische Transposition des Affekts:	
	Künstliche Leidenschaften	59
2.3	Dubos' emotionalistischer Neuansatz	65
3	Lusttheorie als „Physik der Empfindungen“. Erster und zweiter	
	Physiologismus bei Lévesque de Pouilly	67
3.1	Wissenschaft der Empfindungen	69
3.2	Physiologie des Leibes als Funktionsmodell der Lust.	
	De Pouillys Rückgriff auf Santorio	72
3.3	Vollkommenheit als Besch��ftigungsprinzip	74
3.4	ästhetische Erfahrung auf anaisthetischer Basis:	
	„Geist“ als ästhetisches Organon	78
3.5	Modifikationen des Gehirns.	
	De Pouillys zweiter Physiologismus	81

IV Zwischen sinnlicher Erkenntnislehre und theoretischer Ästhetik des Affekts. „Natürliche Ästhetik“, Theorie des schönen Geistes und ästhetische Pathologie in der Ästhetik als Disziplin (Baumgarten, Meier) . . .	87
1 Anthropologische Ästhetik. Das Modell Baumgartens	91
1.1 <i>Aesthetica naturalis</i> oder empirische Psychologie als Paradigma der Ästhetik	93
1.1.1 Ästhetischer Anthropologismus	97
1.1.2 Ästhetischer Egalitarismus	99
1.1.3 Ästhetischer Kognitivismus	102
1.2 Von der <i>cognitio sensitiva</i> zur <i>aesthetica pathologica</i> ? Baumgartens Ansätze zu einer Ästhetik der Emotionen	104
1.2.1 <i>Vita cognitionis aesthetica – Pathologia aesthetica</i> . Die Konjunktion von Erkenntnis und Begehren in wirkungsästhetischer Hinsicht	105
1.2.2 Lebendige Erkenntnis: logisch (Wolff) und rhetorisch (Gottsched)	108
1.2.3 Von der <i>Vita cognitionis aesthetica</i> zur „rührenden Erkenntnis“	110
2 Ästhetische Pathologie. Anthropologie der Leidenschaften und Ästhetik des Begehrens bei G. F. Meier	113
2.1 Philosophische Psychologie und Affektästhetik in der <i>Theoretischen Lehre von den Gemüthsbewegungen überhaupt</i> (1744)	117
2.1.1 Zwischen Erkennen und Begehren. Meiers Anthropologie der Leidenschaften	118
2.1.2 Vom ‚Pathos‘ zur ästhetischen Kompetenz. „Lebendige Erkenntnis“ als affektästhetische Kategorie	123
2.1.3 <i>Geschmack</i> . Anthropologisch und ästhetisch	128
2.2 Von der Anthropologie zur Ästhetik des Begehrens. Anthropologische Poesiekonzeption und ästhetische Pathologie	131
2.2.1 Exkurs: Naturgemäße Poesie. Meiers frühes Konzeptmodell einer Ästhetik der Rührung	131
2.3 „Begehrungskraft“ in ästhetischer Hinsicht: Affekttheoretische Impulse in Meiers <i>Anfangsgründe aller schönen Wissenschaften</i> (1748/1749)	136
2.3.1 <i>Vita cognitionis aesthetica</i> . Pathologische Ästhetik als Theorie des „ästhetischen Lebens“	137
2.3.2 Kontextualisierung des Begehrens: epistemologisch, anthropologisch, ästhetisch	142

V Psychologie und Erkenntnistheorie der Emotionen.	
Ästhetiktheoretische Implikationen der philosophischen	
Erfahrungspsychologie und Vorstellungstheorie (Eberhard, Tetens) . . .	149
1 Emotion als Vorstellung. Psychologie der Empfindungen im	
Deutungsschema der rationalistischen Vorstellungstheorie	
(J. A. Eberhard)	151
1.1 Erkenntnistheorie der Emotionen als „Mathematik der Seele“.	
Vorstellungstheoretische Revisionen des Psychischen in	
J. A. Eberhards <i>Allgemeiner Theorie des Denkens und</i>	
<i>Empfindens</i> (1776)	155
1.1.1 Kognition und Emotion im transzendentalen	
Indifferenzpunkt: „Urkraft“	155
1.1.2 Omnipotenzverlust der erkennenden Seele und	
„Verwechselung unserer selbst“: Passivitätsstruktur und	
Identifikationspotential der Emotionen	161
1.2 Psychophysischer Commerz als Korrespondenzphänomen.	
Übergangskonzeptionen (Leib-Seele; Denken-Empfinden)	166
1.3 „Leichtes Anschauen des Mannigfaltigen zu Einem“:	
Revitalisierung de Pouillyscher Prämissen	171
1.3.1 Logisierung des Psychischen	171
1.3.2 Ich-Dissoziation in der ästhetischen Zustandserfahrung . . .	174
2 Emotion als Vermögen. Phänomenologie, Erkenntnistheorie und	
Psychologie des Gefühls in J. N. Tetens' <i>Philosophischen</i>	
<i>Versuchen</i> (1777)	177
2.1 Unmittelbare Beobachtung und aufklärende Vernunft <i>versus</i>	
anthropologische Methodologie. Tetens' Physiologismuskritik in	
psychologischer Absicht	179
2.2 „Innere Empfindung“. Emotion als Seelenäußerung und	
psychische Grundkompetenz	183
2.2.1 Basiskategorie <i>Gefühl</i> . Terminologische Positionierungen	
im zeitgenössischen Kontext	183
2.2.2 Innere Empfindungen als <i>Verhältnißgefühle</i>	186
2.2.3 Der Gegenstandsbezug des Gefühls. Rezeptivität	187
2.2.4 „Leidentliche“ Wahrnehmung. Selbstbezüglichkeit und	
Affizierungsgehalt des Gefühls	189
2.2.5 Interesselosigkeit und Genuss. Ästhetische Differenzen im	
Gefühlsbegriff	190
2.2.6 „Grundvermögen der Seele“. Aspekte der	
anthropologisch-ästhetischen Progression	
des Gefühls (Tetens und die Folgen)	194

VI Erkenntnistheorie der Lust, Psychologie des ästhetischen Zustands, Ästhetik des Geschmacks. Anthropologie und Ästhetik der Emotionen bei Johann Georg Sulzer	201
1 Emotionalistisches Paradigma – nach Baumgarten und vor Kant. Entwicklungstendenzen der spätaufklärerischen Ästhetiktheorie . . .	201
2 Anthropologische und ästhetische Progression der Emotionen. Sulzers Akademieschriften von 1751/52 und 1763 im zeitgenössischen Kontext	207
2.1 Aisthesis im emotionalistischen Paradigma. Popularphiloso- phischer Impetus und empiristische Methodologie	207
2.2 Lustpsychologie ohne Emotionsbegriff. Sulzers <i>Theorie der angenehmen Empfindungen</i> (1751/1752)	213
2.2.1 Anthropologische Universalisierung der Vorstellungskraft. Sulzer versus Wolff	213
2.2.2 Dynamisierung der <i>vis repraesentativa</i> und Progression des Begehrens. Revitalisierung Leibnizscher Prämissen . . .	216
2.2.3 Betätigungszwang und Lebhaftigkeit. Dubossche Prämissen	220
2.2.4 Rückversicherungen in der Schönheitsmetaphysik	222
2.3 Von der anthropologischen Vermögenstheorie zur Psychologie des ästhetischen Zustands. Sulzers Theorie des Gefühls (1763) . .	227
2.3.1 Selbstbezüglichkeit ohne Erkenntnischarakter. Der Neuansatz zu einer Anthropologie der Emotionen	228
2.3.2 Philosophiehistorische Vorlagen. Johann Bernhard Merians Rationalismus- und Sensualismuskritik	229
2.3.3 Entwertung des Erkenntnisparadigmas. Die affekttheoretische Einbettung der Emotionen	231
2.4 Selbstbezüglichkeit als Rührung. Sulzers Psychologie des ästhetischen Zustands	234
2.4.1 Ästhetische Kontemplation	237
2.5 Wissenschaft der Emotionen als Ästhetik des Geschmacks. Der Nexus von Anthropologie und Ästhetik in Sulzers Wörterbuch der Ästhetik (1771/1774)	239
2.5.1 <i>Allgemeine Theorie der schönen Künste</i> . Artikel <i>Empfindung</i>	240
2.5.2 Artikel <i>Geschmack</i> ; <i>Schön</i>	241
2.6 Ästhetik der Emotionen als Prototyp einer Theorie der ästhetischen Erfahrung. Konklusionen mit Blick auf einen erweiterten Ästhetikbegriff	246

VII Von der Lustpsychologie zur Kunsttheorie der Emotionen.	
J. A. Eberhards <i>Versuch eines Plans zu einer praktischen Aesthetik</i> (1790)	251
1 Praktische Ästhetik: Ästhetik ‚von unten‘ und ‚von oben‘	252
2 Das „Gefühl unserer Kräfte“: Eberhards anthropologische Ästhetik der Emotionen	255
2.1 Verlangen nach Impressionen. Ästhetische Lust als <i>Eindrucksgefühl</i>	257
2.2 Verlangen nach Emotionen. Ästhetische Lust als <i>Rührungsgefühl</i>	258
2.3 Verlangen nach Wohlgefallen. Ästhetische Lust als <i>Schönheitsgefühl</i>	261
3 „Objective“ versus „subjective“ Methodologie des ästhetischen Wissens. Eberhard contra Kant	265
4 Kunsttheorie der Emotionen. Mimesiskritik und Psychologie des ästhetischen Zustands vom anthropologischen Standpunkt	268
5 Der Schritt von Baumgarten zu Eberhard. Anthropologisch-ästhetische Dispositionsschemata im Vergleich	271
VIII Schluss	277
Literaturverzeichnis	283
1 Quellen	283
2 Sekundärliteratur, Darstellungen	291